

Regeln für den Turnierablauf:

1. Die Mannschaften müssen aus zwei **aktiven** Werfern desselben Boßelvereins der **Saison 2018/2019** bestehen. Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei Nichtteilnahme können wir keine Erstattung des Startgeldes gewähren. Falls dennoch Werfer ausfallen, können rechtzeitig Ersatzwerfer gemeldet werden.
Beachtet werden müssen dabei evtl. Absichten zum **Vereinswechsel: Werfer können rechtzeitig umgemeldet werden – der gemeldete Verein steht nach dem Anmeldeschluss.**
2. **Grundsätzlich letzter Termin für Ummeldungen: Donnerstag, 26. Juli 2018, bis 22.00 Uhr** bei Inge Jelitte (Tel.: 04453/489122). (Hinweis: Bitte schon vorher das Ummeldeformular hier auf unserer Homepage nutzen). **An den Turniertagen selbst sind keine kostenlosen Ummeldungen mehr möglich.** Gegen eine Ummeldegebühr von 3 € pro teilnehmendem Team können Änderungen auch dann noch vorgenommen werden. Diese dann bitte möglichst bis spätestens eine Stunde vor dem jeweiligen Turnierbeginn im Wettkampfbüro melden, um uns die Arbeit zu erleichtern.
3. Die Mannschaften müssen mit den gemeldeten Werfern antreten. Das Auswechseln von Werfern während des Turniers ist nicht möglich. Fällt ein Werfer aus, muss die betreffende Mannschaft ausscheiden.
4. Das Wurfgerät ist selbst mitzubringen. Zugelassene Kugeln:
 - a) Kunststoffboßel aus Duroplast mit Baumwollgewebe verstärkt (Hartgewebe) in schwarz oder braun (Männer: d = 12 cm, Frauen: d = 11cm),
 - b) Gummiboßel mit Vier-Punkt-Emblem in rot (d = 10,5 cm)
 - c) in der Klasse Männer III und IV dürfen Männer IV Werfer (Saison 2018/19) mit der ihrer Altersklasse entspr. Kugel werfen.
5. Bei diesem Boßelturnier sind folgende Preise zu gewinnen:

	1. Preis	2. Preis	3. Preis	4. Preis	5.-8. Preis
Frauen, 32 Teams	300€	150€	80€	50€	
Männer III/IV, 32 Teams	300€	150€	80€	50€	
Männer I, 64 Teams	800€	400€	200€	80€	40€

Beim Mixed-Turnier erhalten die Platzierungen 1 – 8 attraktive Sachpreise.

Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, behält sich die Turnierleitung das Recht vor, die Preisgelder entsprechend anzupassen.

6. Geworfen wird im K.O.-System. Die Siegermannschaften ziehen in die nächste Runde ein, die Verlierermannschaften scheidern aus. Die Verlierer des Halbfinals werfen um den 3. Platz.
7. Das Werfen findet auf drei Bahnen statt. In den ersten vier Runden werden die Begegnungen abwechselnd auf Bahn 1 und Bahn 2 ausgetragen. Im Halbfinale sowie im Finale wird auf Bahn 3 geworfen.
8. Die sechs Würfe werden von beiden Werfern abwechselnd durchgeführt (Streckenwerfen). Jeder Werfer macht also drei Würfe.

9. Die Bahnen sind streckenmäßig **nicht** begrenzt.
10. Schreiber sind nicht erforderlich. Beide Mannschaften tragen die Begegnungen unter Beachtung der Regeln weitgehend selbstständig aus. In den Zielbereichen halten sich Ordner auf. Dem Ordner ist der Sieger der jeweiligen Begegnung zu melden. Kann bei absolutem Gleichstand beider Mannschaften kein Gewinner ermittelt werden, ist ein Ordner zu Rate zu ziehen. Daher sollten die Kugeln nach dem letzten Wurf liegengelassen werden. Kann auch der Ordner keine Entscheidung treffen, sind vom Startpunkt ausgehend von jeder Mannschaft zwei Entscheidungswürfe auf Strecke erforderlich. Hierbei müssen jeweils beide Werfer der Mannschaften eingesetzt werden. Sollte es wieder zum Gleichstand kommen, wird der Vorgang wiederholt.
11. Unpünktliches Erscheinen führt zur Disqualifikation. Die Startzeiten für die zweite und die weiteren Runden sind der beim Wettkampfbüro aufgestellten Tafel zu entnehmen.
12. Bei allem Ehrgeiz steht das sportliche Verhalten und die Fairness im Vordergrund. Sollten dennoch Unstimmigkeiten auftreten, und kann der Ordner keine Entscheidung treffen, entscheidet die Turnierleitung.
13. Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Eventuell auftretende Schäden, z. B. an KFZ's, sind sofort dem Wettkampfbüro zu melden.
14. Ansonsten gelten die Regeln des LV – Oldenburg.

Abweichende Regeln, Mixed-Turnier:

1. Das Werfen findet auf drei Bahnen statt. In den ersten vier Runden werden die Begegnungen abwechseln auf Bahn 1 und Bahn 2 ausgetragen. Die Halbfinalbegegnungen und das Finale finden auf Bahn 3 statt.
2. Beim Mixed-Turnier ist keine gleiche Vereinszugehörigkeit erforderlich. Werden Ersatzwerfer(innen) gemeldet, müssen sie – auch nach der Auslosung – nicht zwingend dem gleichen Verein angehören wie die ursprünglichen Werfer(innen).

Abweichende Regeln, Turnier der Frauen und der Männer III/IV:

1. Das Werfen findet auf drei Bahnen statt. In den ersten drei Runden werden die Begegnungen abwechselnd auf Bahn 1 und Bahn 2 ausgetragen. Die Halbfinalbegegnungen und das Finale finden auf Bahn 3 statt.
2. Maximale Teilnehmerzahl: 32 Mannschaften. Bei den Senioren sind alle Männer ab der Altersklasse Männer III der neuen Saison 2018/2019 startberechtigt.
3. Als Wurfgerät sind die vom FKV für die jeweiligen Altersklassen zugelassenen Kugeln erlaubt.